

Realisiert das Risiko!

«Schreib doch mal ein Häppchen über die falsche Verwendung von 'realisieren'!» Der Kollege meinte damit Sätze wie: «Er realisierte nicht, welches Damoklesschwert über ihm schwebte.» Zwar würde «erkannte» auch reichen, aber just diesen Sinn schreibt der Duden dem Wort «realisieren» an zweiter Stelle zu, nach «verwirklichen». Falsch ist es also nicht.

Auch mein Verdacht, «sie riskierte ihr Leben» sei Englisch im Deutschpelz, hat sich nicht bestätigt. Mir schien, auf Deutsch riskiere man das, was eintreten könnte («sie riskiert den Tod»), nicht das, was man aufs Spiel setzt. Aber der Synonym-Duden verweist auf «wagen» und führt «Kopf und Kragen riskieren» als Beispiel für einen Einsatz an.

Es muss nicht immer Englisch sein: «Sarkozy könne mit der Schönheit seiner Frau sein 'Wappen neu vergolden'.» Die Franzosen realisieren wahrscheinlich gar nicht, was für ein schönes Bild sie mit «redorer son blason» haben; auf Deutsch sagen wir farblos «sein Image aufpolieren», und ich frage mich, was man sagte, bevor das Image erfunden war.

© Daniel Goldstein